

## „Alltagsverlockungen“ als Garten

### Gerontogarten der Germeringer Seniorenresidenz eingeweiht

**Germering** · Die BG Immobiliengruppe mit Sitz in Eichenau ist seit 1998 als Projektentwickler, Investor und Dienstleister für Seniorenimmobilien unter anderem auch in Bayern tätig. So wurde auch die Germeringer Seniorenresidenz „Am Kreuzlinger Feld“, die seit fünfzehn Jahren in Betrieb ist, von der BG Immobiliengruppe geplant, gebaut und an die Curanum AG langfristig vermietet.

Als Eigentümer sei die BG Immobiliengruppe darum bemüht, die Immobilie immer wieder zu verbessern, wo es nötig oder sinnvoll erscheint, erklärt Vera Bader vom Bereich Unternehmenskommunikation, die Besonderheit an der Seniorenresidenz seien die interessanten und vielschichtigen Außenanlagen. So wurde vor kurzem der neue Gerontogarten für die beschützende Abteilung im Erdgeschoss feierlich eingeweiht.

Hochaltrige mit Demenzerkrankungen nehmen einen immer größeren Stellenwert in Pflegeheimen ein. Sie müssen geschützt werden, dürfen aber nicht das Gefühl haben, eingesperrt zu sein – deshalb sind in sich geschlossene Gärten für diese Bewohner optimal, sie haben einen hohen therapeutischen Nutzwert und sie können an die frische Luft, ohne dass ständig ein Pfleger dabei sein muss. Da sich auch die BG Immobiliengruppe in den letzten Jahren stark mit dem Thema Demenz



**Nach neuesten Erkenntnissen geplant und umgesetzt wurde der Gerontogarten der Seniorenresidenz Curanum „Am Kreuzlinger Feld“.** Foto: pi

beschäftigt, wurde beschlossen, den bereits vorhandenen Garten in einen wissenschaftlich fundierten Gerontogarten für die Bewohner der Demenzabteilung des Hauses umzubauen.

#### Aktiv eingebunden

Mit der Planerin Isabell Woysch aus München wurde eine Expertin ins Boot geholt, die sich auf Gerontogärten spezialisiert hat. Nachträglich hat das Unternehmen rund 55.000 Euro in dieses Projekt investiert. „Bei der Planung waren der Heimleiter und das Personal der Demenzabteilung aktiv eingebunden“, erklärt Vera Bader, „so ist garantiert, dass die Planun-

gen in der Praxis mit den Bewohnern genutzt und die therapeutischen Effekte umgesetzt werden. Gemeinsam sind wir auf den Titel für den Garten 'Alltagsverlockungen' gekommen.“

Der Garten ist nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen geplant und hat einen hohen therapeutischen Nutzen: Unruhe, Angst, Aggressionen und anderen negative Stimmungen, die dementiell erkrankte Menschen umtreiben, können im Garten aufgefangen werden. Er aktiviert die Bewohner, indem er ihnen die Möglichkeit gibt, ihre Gefühle in den verschiedenen „Gefühlsräumen“ auszuleben. **ES**